



# SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Brevis

Überarbeitet am 26-Okt-2023

Version 1.03 Ersetzt Version Vom: 02-Jun-2021

Produktcode HRB00993-D

Druckdatum 26-Okt-2023

ADM.04700.H.3.A (AG-M4-150 SG2)

9510084

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Brevis

#### Andere Bezeichnungen

Synonyme

Metamitron 150 SG

Reiner Stoff/Gemisch

Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Fruchtausdüner

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

ADAMA Deutschland GmbH

Edmund-Rumpler-Str. 6,

D-51149 Köln

Tel:(+49) (0) 2203 5039 000

Fax:(+49) (0) 2203 5039 199

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse

info@de.adama.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer GGIZ: 0361 730730

(gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) Vergiftungsinformationszentrale (Wien): +43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

<b>Akute orale Toxizität</b>	Kategorie 4 - (H302)
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kategorie 1 - (H318)
<b>Chronische aquatische Toxizität</b>	Kategorie 2 - (H411)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Enthält Metamitron, Calciumformiat

**Gefahrenpiktogramme**



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise**

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P308 + P310 - BEI Exposition oder falls betroffen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen  
 P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

**EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren**

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

**Weitere Sätze für PPP**

SP1 - Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

**2.3. Sonstige Gefahren**

**PBT & vPvB**

Das Produkt enthält keine Substanz(en), die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**Informationen zur endokrinen Störung**

Keine bekannt.

**Persistente organische Schadstoffe** Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	Index-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	REACH-Registrierungsnummer

					1272/2008 [CLP]			
Calciumformiat	544-17-2	208-863-7		77-86	Eye Dam. 1 (H318)			01-211948647 6-24-0001
Metamitron	41394-05-2	255-349-3	613-129-00-8	13-17	Acute tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400)		M=1	Keine Daten verfügbar

Schätzwerte für die akute Toxizität (ATEs) gemäß Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind in dieser Tabelle angegeben, sofern vorhanden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Brenngefühl.
-----------------	--------------

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweis an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
----------------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren, die von dem</b>	Es liegen keine Informationen vor.
--	------------------------------------

Stoff ausgehen

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Sonstige Angaben** Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden für Rückhaltung** Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

**Verfahren zur Reinigung** Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Vermeidung sekundärer Gefahren** Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** Behälter dicht verschlossen halten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Lagerklasse – siehe Abschnitt 15.1.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)** Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor.

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische

#### Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille.

#### Handschutz

Geeignete chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen. Die Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm EN 374 genügen (Schutz-Index 6, entsprechend > 480 Minuten Durchdringungszeit [Permeation]). Erforderliche Handschuh-Materialien sind z.B. Nitril-Kunststoff (0,4 mm), Polychloropren-Kunststoff (0,5 mm), Butyl-Kunststoff (0,7 mm).

#### Haut- und Körperschutz

Wenn erforderlich, geeignete Schutzkleidung und Schutzausrüstung – z.B. dichtschießende Schutzbrille oder Augenschutz gemäß Norm EN 166, Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374, Schuhwerk gemäß Norm EN 13832, wasserabweisenden engmaschigen Schutzanzug (35 % Baumwolle, 65 % Polyester) – tragen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

#### Allgemeine Hygienevorschriften

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Aussehen</b>			
Physikalischer Zustand	: Fest		
Farbe	: weiß		
Geruch	: chemisch		
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar		
pH-Wert	: 6.5 - 7.5	CIPAC MT 75.3	Lösung (1 %)
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt °C	: ----		Nicht zutreffend

<b>Siedepunkt / Siedebereich</b> °C	: Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt</b> °C	: ----	Nicht zutreffend
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: Keine Daten verfügbar	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Nicht sehr entzündbar	EEC A.10
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	: Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdruck</b> kPa	: ----	Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	: Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	: ----	Nicht zutreffend
<b>Löslichkeit(en)</b> mg/l	: ----	Nicht zutreffend
<b>Verteilungskoeffizient Log Pow</b>	:	Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben
<b>Selbstentzündungstemperatur</b> °C	: 396	EEC A.16
<b>Zersetzungstemperatur</b> °C	: Keine Daten verfügbar	
<b>Viskosität, kinematisch</b> mm <sup>2</sup> /s 40 °C	: Nicht zutreffend	
<b>Oberflächenspannung</b>	: ----	Keine Daten verfügbar
<b>Partikelgröße</b>	: Nicht zutreffend	

**9.2. Sonstige Angaben**

**Schüttdichte** g/ml : 0.74 CIPAC MT 186

**9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

**Explosive Eigenschaften** : Nicht explosiv  
**Brandfördernde Eigenschaften** : Nein

**9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale**

Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

**Reaktivität** : Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität** : Unter normalen Bedingungen stabil.

**Explosionsdaten**

**Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung** : Keine.  
**Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung** : Keine.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen** : Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Unverträgliche Materialien** : Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
LD50 oral mg/kg	: 300 - 2000	Ratte	OECD 423	Maximal erreichbare Konzentration
LD50 dermal mg/kg	: > 2000	Ratte	OECD 402	
LC50 Einatmen mg/l	: > 5.1	Ratte	OECD 403	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Reizt die Haut nicht	Kaninchen	OECD 404	
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	: Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kaninchen	OECD 405	
Sensibilisierung	: Kein Hautallergen	Maus	OECD 429	

#### Chronische Toxizität

**Keimzell-Mutagenität**  
Chemische Bezeichnung  
Metamitron

: Nicht eingestuft

**Karzinogenität**  
Chemische Bezeichnung  
Metamitron

: Nicht karzinogen

**Reproduktionstoxizität**  
Chemische Bezeichnung  
Metamitron

: Nicht reproduktionstoxisch

**STOT - einmalige Exposition**  
Chemische Bezeichnung  
Metamitron

: Nicht eingestuft

**STOT - wiederholte Exposition**  
Chemische Bezeichnung  
Metamitron

: Nicht eingestuft

**Aspirationsgefahr**  
Chemische Bezeichnung  
Metamitron

: Nicht eingestuft

#### 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

##### 11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

##### 11.2.2. Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

<u>Akute Toxizität</u>	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
Fische 96-stündige LC50 mg/l	: > 100	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
Krebstiere 48-stündige EC50 mg/l	: > 100	Daphnia magna	OECD 202	
Algen 72-Stunden-EC50 mg/l	: 5.6	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201	
Sonstige Pflanzen EC50 mg/l	: 3.05	Lemna	OECD 221	
<u>Chronische aquatische Toxizität</u>	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
Fische NOEC mg/l	: Keine Daten verfügbar			
Krebstiere NOEC mg/l	: Keine Daten verfügbar			
Algen NOEC mg/l	: 0.189	P.subcapitata	OECD 201	
Sonstige Pflanzen NOEC mg/l	: 0.256	Lemna minor	OECD 221	
<u>Terrestrische Toxizität</u>				
Vögel LD50 oral mg/kg				
Chemische Bezeichnung				
Metamitron	: 1302	Japanische Wachtel	OECD 401	
Bienen LD50 oral µg/bee				
Chemische Bezeichnung				
Metamitron	: > 97.2		OECD 213	
<u>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</u>				
<u>Abiotischer Abbau</u>				
Wasser DT50 Tage				
Chemische Bezeichnung				
Metamitron	: 8.4 - 49.8		BBA IV: 5-1	pH 5-8.04, 20 ° C
Boden DT50 Tage				
Chemische Bezeichnung				
Metamitron	: 3.3 - 36.7			pH 5.1-7.5
<u>Bioabbaubarkeit</u>				
Chemische Bezeichnung				
Metamitron	: Nicht leicht biologisch abbaubar		OECD 301 D	
<u>12.3. Bioakkumulationspotenzial</u>				
<u>Verteilungskoeffizient:</u>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>	
n-Octanol/Wasser Log Pow				
Chemische Bezeichnung				
Metamitron	: 0.85		OECD 107	
<u>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</u>				
Chemische Bezeichnung				
Metamitron	: ----			Keine Daten verfügbar
<u>12.4. Mobilität im Boden</u>				
<u>Adsorption/Desorption</u>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>	
Chemische Bezeichnung				
Metamitron	: 112.8			KOC
<u>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u>				
Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff				
<u>12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften</u>				
Endokrin disruptive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor.			



**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.
<b>Sonstige Angaben</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADR**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3077
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metamitron)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metamitron), 9, III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 601, 375
<b>Klassifizierungscode</b>	M7

**RID**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3077
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metamitron)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metamitron), 9, III
<b>Umweltgefahr</b>	Ja
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 375, 601
<b>Klassifizierungscode</b>	M7

**IMDG**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3077
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metamitron)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metamitron), 9, III, Meeresschadstoff
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>14.5 Meeresschadstoff</b>	P
<b>Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 966, 967, 969
<b>EmS-Nr</b>	F-A, S-F
<b>IMDG Lagerung und Trennung</b>	Category A SW23 Es liegen keine Informationen vor

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Es liegen keine Informationen vor

**IATA**

**14.1 UN-Nummer** UN3077  
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metamitron)  
**14.3 Transportgefahrenklassen** 9  
**14.4 Verpackungsgruppe** III  
**Beschreibung** UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Metamitron), 9, III  
**14.5 Umweltgefahr** Ja  
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender**  
**Sondervorschriften** A158, A179, A97, A197  
**ERG-Code** 9L



Anmerkung: UN3077 & UN3082 – Diese Produkte können gemäß der Sondervorschrift IMDG-Code 2.10.2.7, ADR SP 375 und ICAO/IATA A197 als ungefährliche Güter transportiert werden, wenn sie in Einzel- oder Innenverpackungen von maximal 5 l für Flüssigkeiten oder 5 kg für Feststoffe verpackt sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Handelsname / Bezeichnung	Registriernummer(n)	Datum
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

**Nationale Vorschriften**

- Beschränkungen beachten: Ja
- Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten
- Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2
- Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)
- Lagerklasse: 13

**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV). Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****Stoffsicherheitsbericht**

Es wurde eine Risikobewertung durchgeführt gemäß der Richtlinie (EC) Nr. 91/414 oder gemäß der Verordnung (EC) Nr. 1107/2009.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

**Legende**

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

**Legende Section 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

**Überarbeitet am** 26-Okt-2023

**Revisionsgrund** Notrufnummer

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
 CAS Number - Chemical-Abstracts-Service Nummer  
 EC Number - EG: EINECS- und ELINCS-Nummer  
 EINECS - Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
 ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
 IATA - Internationaler Luftverkehrsverband  
 ICAO-TI - Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
 IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
 LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
 LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
 OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
 RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
 STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität  
 vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Einstufung des Gemisches**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Einstufungsverfahren**

Klassifizierung anhand von Testdaten.  
 Klassifizierung anhand von Testdaten.  
 Klassifizierung anhand von Testdaten.

**Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Haftungsschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene

---

Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts